



Foto baubar 2006



schleusenwärterhaus in alt-saarbrücken

Dienstgebäude an der ehemaligen Schleuse Malstatt / ehemaliges Nadelwehr, heute Schiffswendestelle, Alt-Saarbrücken, erbaut 1983. Architektur: JUNIOR SystemBau GmbH Karlsruhe, Statik: Dipl.-Ing. Karl-Remi Schuster, Durmersheim.

Für den Entwurf war kein Architekt zuständig, sondern eine Systembaufirma. Das Grundmodul des in den 1960iger Jahren entwickelten Bausystems „Trelement“ besteht aus einem gleichseitigen Dreieck, das zu einem vieleckigen Grundriss zusammengesetzt wird. Die schrägen Stützen machen das Gebäude auffällig und verleihen ihm eine gewisse Ähnlichkeit mit einem gelandeten Raumschiff. Mit dem Abbau eines der letzten deutschen Nadelwehre im Zuge der Saarkanalisation gegen Ende der 1990iger Jahre verlor das Gebäude seine Funktion als Schleusenwärterhaus und steht seitdem zum Verkauf durch die Bundesvermögensverwaltung an. Bleibt zu hoffen, dass eine geschickte Nutzung das markante Gebäude rettet.



„Stadtkundschaften“ will den Blick für die jüngere Geschichte der Saarbrücker Stadtentwicklung schärfen und widmet sich der wenig geschätzten Architektur der 50er und 60er Jahre in all ihren Facetten, von Bauwerken über Plätze bis hin zu Grünanlagen. Der Laborbericht wird über den Zeitraum eines Jahres monatlich ein herausragendes Gebäude oder Stadtdetail aus dieser Zeit vorstellen. Am Ende soll ein Parcours entstehen, der die Kraft und Vielschichtigkeit dieser Epoche verdeutlichen soll. Für Vorschläge und Hinweise sind wir immer dankbar.